



Magazin der JUNGEN GRUPPE (GdP) RP, Ausgabe No16, April 2008

VOLLES ROHR

Zum Inhalt:

+++ Länderübergreifende Sitzung – über den Tellerrand geschaut (S.2) +++ 29. Studiengang – Beihilfeanträge rechtzeitig einreichen (S.2-3) +++ JUNGE GRUPPE Koblenz vor Ort aktiv (S.3-4) +++ Teamendenarbeitskreis der DGB Jugend (S.4-5) +++ JUNGE GRUPPE Westpfalz – vor Ort aktiv (S.5) +++ Haus des Jugendrechts (S. 6) +++ Terminhinweise – Zu guter Letzt (S. 7) +++

V.i.S.d.P.: Jeder ist für seinen Artikel selbst verantwortlich.

JUNGE GRUPPE (GdP), Nikolaus-Kopernikus Straße 15, 55129

Mainz +++ Kontakt: vollesrohr@gdp-rlp.de

Wir sind noch da – und jetzt erst recht!!!

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

der ein oder andere von euch hat sich in den vergangenen Wochen bestimmt gedacht, die JUNGE GRUPPE sei in der Versenkung verschwunden.

Das sind wir nicht, wir sind so aktiv wie schon lange nicht mehr, denn derzeit stehen die Versetzungs- und Beförderungsdiskussionen an.

Ferner stehen Veränderungen in der polizeilichen Alltagsaufgabenbewältigung an. Die Verwaltungsreform trifft auch die Polizei und so werden wir möglicherweise eine Kernaufgabe – nämlich die der Verkehrsüberwachung im fließenden Verkehr – an die Kommunen abgeben, dafür stehen neue Herausforderungen schon vor der Tür. Diesen Veränderungen wird sich die Polizei Rheinland-Pfalz nicht verschließen und somit natürlich auch nicht die JUNGE GRUPPE und deren Arbeit.

Wir reagieren mit dem Bildungskatalog der Gewerkschaftsjugend auf veränderte Prozesse und haben im Jahr 2008 einiges anzubieten.

Im ständigen Austausch mit den anderen Bundesländern und der Gewerkschaftsarbeit dort vor Ort weiß Karina Faltin in dieser Ausgabe einiges zu berichten und auch in den Regionen sind wir so stark wie schon lange nicht mehr.

Habe ich euch neugierig gemacht, dann lest weiter!

Viel Spaß beim Lesen.

Eure
Sabrina Kunz, Landesjugendvorsitzende

[Länderübergreifende Sitzung – über den Tellerrand geschaut] (von karina)

Für Ende März hatte die JUNGE GRUPPE Bayern nach Würzburg zu einer Länderübergreifenden Sitzung eingeladen. Daran nahmen neben Rheinland-Pfalz (vertreten durch Christian Günter und Karina Faltin) Mitglieder der JUNGEN GRUPPE-Vorstände aus Hessen, Saarland, Sachsen und Baden-Württemberg teil. Die beiden Hauptthemen waren neben der Werbung von Mitgliedern insbesondere die Betreuung.



da sind wir in Rheinland-Pfalz gut aufgestellt.“

Es wurde über Werbemittel diskutiert, die für die Mitglieder möglichst großen Nutzen haben. Dazu äußerten sich die rheinland-pfälzischen Vorstandsmitglieder **Christian Günter** und **Karina Faltin** wie folgt: „Mitgliederbetreuung heißt nicht, Mitglieder mit Werbegeschenke zu überschütten, sondern Gewährleistung einer dauerhaften individuellen und kollektiven Betreuung und das Gewährleisten eines umfassenden Service- und Bildungskatalogs, und

So wurde festgestellt, dass insbesondere Seminare und Diskussionsrunden zu aktuellen politischen/polizeilichen Themen zeigen, dass wir nicht nur eine „Party-Gewerkschaft“ sind, sondern auch inhaltliche Arbeit leisten.

[29. Studiengang *Beihilfeanträge rechtzeitig einreichen*] (von sabrina)

„Empfänger von Anwärterbezügen sind nach der Beihilfeverordnung von der Kostendämpfungspauschale ausgenommen.“

Doch Achtung:

Maßgeblicher Zeitpunkt für die Festlegung der Höhe der Kostendämpfungspauschale sind die Verhältnisse, die bei der erstmaligen Stellung eines Beihilfeantrages herrschen. Dies bedeutet, dass die Kostendämpfung nur dann nicht zur Anwendung kommt, wenn der erste Beihilfeantrag vor Ende der Ausbildung gestellt wurde. Der Zeitpunkt der Inanspruchnahme ärztlicher Behandlungen ist dabei unbeachtlich.

Beispiele:

Kollege A. 29. Studiengang geht im März 2008 zum Zahnarzt. Rechnung vom 1. April für diese Behandlung in Höhe von 200.- € wird am 15. April bei der Beihilfestelle eingereicht. Da Kollege A zu diesem Zeitpunkt noch Auszubildender (Empfänger von Anwärterbezügen) ist, kommt die Kostendämpfungspauschale (bei A 9 in Höhe von 150€) nicht zur Anwendung. Die Beihilfe von 100.- € (bei 50%) wird voll ausbezahlt. Die Befreiung gilt auch für die weiteren Rechnungen des Jahres 2008. Kollege A reicht diese Rechnung erst nach dem Ende der Ausbildung Anfang Mai ein. Zu diesem Einreichungszeitpunkt gilt die Befreiung von der Kostendämpfung nicht mehr, da er Bezüge aus A 9 (PK z.A.) erhält. Die Beihilfestelle zahlt nichts, da bei 50 % zu zahlende Beihilfe die 100.-€ voll von der Kostendämpfungspauschale aufgezehrt werden. Die Anrechnung der Kostendämpfungspauschale gilt auch für die folgenden Rechnungen des Jahres 2008 bis die 150 € erreicht sind. Auch während der Zeit bei der Bepo hat man weiterhin Beihilfeanspruch, auch wenn freie Heilfürsorge gegeben ist, insbesondere für Ehepartner oder Kinder.

Tipp:

Bei vorliegenden Arztrechnungen oder Rezepten den ersten Beihilfeantrag vor dem Ausbildungsende einreichen und so 150.-€ für 2008 sparen.

[JUNGE GRUPPE Koblenz – vor Ort aktiv] (von karina)

Im März war es mal wieder so weit: Die JUNGE GRUPPE Koblenz traf sich zu einer Vorstandssitzung. Dabei wurden wir tatkräftig durch zwei Gäste von der verdi-Jugend unterstützt. In einer gemütlichen Runde wurden in einem Koblenzer Kaffee Aktionen geplant und aktuelle politische Themen diskutiert. So möchten wir uns mit einem Steckbrief bei euch vorstellen, der zeitnah an alle Dienststellen gesteuert wird, die wir betreuen. Ihr erhaltet auf diesem Wege die Gesichter zu den bereits bekannten Namen und auch Kontaktdaten zu euren Ansprechpartnern direkt auf der Dienststelle!

Noch für diesem Sommer planen wir eine Aktion „**Kids for Fitness**“. An einer regionalen Grundschule wollen wir einen Tag für die Kinder gestalten, an dem neben Spaß, Sport und Fitness auch die gesunde Ernährung eine wichtige Rolle spielt. Der Erlös des Tages soll einer karikativen Einrichtung für Kinder zu Gute kommen. Wer sich gerne bei der Planung oder Durchführung hierzu beteiligen möchte, kann sich bei uns melden!

Auf dem Bild zu sehen: Mitglieder JUNGE GRUPPE Koblenz und ver.di



Am 01.05.2008 findet in Koblenz eine Aktion der Jugend des DGB statt, die Organisation, in der neben der GdP auch Gewerkschaften wie z. B. Verdi und die IG-Metall organisiert sind. Dazu mehr in dieser Ausgabe!

Im August wird es im Standort der LPS wieder die mittlerweile traditionelle Grillfeier der JUNGEN GRUPPE

geben, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben!

[\[Bildungsangebot der Gewerkschaftsjugend evaluiert – Beteiligung der JUNGEN GRUPPE am Teamendenarbeitskreis der DGB-Jugend\]\(von sabrina\)](#)

Teamendenarbeitskreis! Kurz: TAK – Ihr werdet euch mit Sicherheit fragen, was das wohl sein mag. Man könnte es auch Arbeitsgruppe, Projektgruppe, Planungsgruppe oder wie auch immer nennen. Wichtig ist die Zielrichtung, die dieser Teamendenarbeitskreis verfolgt und diese möchte ich euch hier vorstellen.

Die **DGB-Jugend West – das sind die DGB Jugend Rheinland-Pfalz und die DGB-Jugend Saarland** – hat sich vor einigen Jahren auf ein eigenes Bildungsprogramm verständigt, losgelöst von dem Bildungsangebot der DGB Jugend Bund und orientiert an regionalen Aspekten inhaltlich aber auch aus anderen Gesichtspunkten. Das Ganze unter Beteiligung aller Einzelgewerkschaften, um Synergieeffekte zu nutzen und um auch einmal etwas gemeinsam zu machen, treu dem Motto „**Gemeinsam statt einsam!**“!



Und hier kommt die JUNGE GRUPPE Rheinland-Pfalz ins Boot, die in dem Teamendenarbeitskreis durch **Karina Faltin** und **Sabrina Kunz** vertreten wird.

Links im Bild zu sehen: Karina Faltin – Landesjugendvorstand Rheinland-Pfalz.

In dem TAK wurden bestehende Bildungsangebote und Konzepte vorgestellt, Gemeinsamkeiten der Seminare herausgearbeitet und in gemeinsame Konzeptionen und Themenschwerpunkte geführt. Mit dem Ergebnis, dass es bereits in diesem Jahr zahlreiche Seminare geben wird, die im Speziellen auch für Polizeibeamte und Polizeibeamtinnen und somit für Mitglieder der JUNGEN GRUPPE interessant sind.

So findet am **05. Juni 2008 um 18:00 Uhr in Koblenz** eine Abendveranstaltung zum „**Versammlungsrecht**“ statt, das von Jens Berner (Vorsitzender JUNGE GRUPPE Saarland) referiert wird. Am 11. August 2008 wird es eine Tagesveranstaltung zur Föderalismusreform aus beamtenpolitischer Sicht für Rheinland-Pfälzer geben, welches von Sabrina Kunz referiert wird. Anmeldungen dazu sind möglich bei daniel.hard@dgb.de.

Die Landesjugendvorsitzende **Sabrina Kunz** dazu: „*Der jahrelangen Forderung an die DGB Jugend, den Bedürfnissen von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten im Bereich der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit wird endlich Rechnung getragen und da sind wir in Rheinland-Pfalz und im Saarland Beispiel gebend. Ich hoffe, dass uns noch mehr Landesbezirke folgen werden, denn die Zusammenarbeit mit dem Dachverband ist wichtig für die Zukunft.*“



[\[Junge Gruppe Westpfalz – vor Ort aktiv!\] \(von sabrina\)](#)

In der Bezirksgruppe Westpfalz wurde eine JUNGE GRUPPE gegründet. Nachdem alle beim Polizeipräsidium Westpfalz eingestellten Kolleginnen und Kollegen zu einer Mitgliederversammlung eingeladen wurden, konnte **Nicole Marhöfer zur Vorsitzenden** des Gremiums gewählt werden. Mit ihr werden **Mareike Hesch, Florian Buchheit** und **Sebastian Christmann** den Vorstand bilden.

Nicole nach ihrer Wahl: „Es freut mich, dass ich das Vertrauen der Mitglieder erhalten habe. Auch auf die anstehende Tätigkeit freue ich mich.“

Die JUNGE GRUPPE Westpfalz ist über die Bezirksgruppe oder über nicole-marhoefer@gmx.de zu erreichen.

Sabrina Kunz dazu: „*Ich wünsche dem neuen Vorstand bei der Tätigkeit viel Spaß und Erfolg und ich freue mich darüber, dass die Betreuung der JUNGEN GRUPPE fast flächendeckend gewährleistet ist. In diesem Jahr folgen noch die Neuwahl der JUNGEN GRUPPE Mainz und die Wahl der JUNGEN GRUPPE Rheinpfalz.*“

Selbstverständlich hat jeder die Möglichkeit, dort mitzuwirken. Bei Interesse einfach bei sabrina.kunz@gdp-rlp.de melden.

[„Haus des Jugendrechts“ – Was ist denn das?] (von sabrina)

In der letzten Zeit findet man es in jeder Publikation Ausführungen zu dem **Haus des Jugendrechts** oder besser zu den „Häusern des Jugendrechts“. In den Presseerklärungen der Landesregierung, in verschiedenen Zeitungen und nicht zuletzt im Rahmen der internen Öffentlichkeitsarbeit in den Behörden und Einrichtungen. Der ein oder andere wird sich jedoch die Frage stellen, was das denn überhaupt ist. Und genau dies möchten wir euch hier darstellen.

Häuser des Jugendrechts sollen zur **Optimierung der Verfahrensabläufe** bei der Verfolgung und Verhütung von **Jugendkriminalität** durch die Zusammenführung von Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe und freien Trägern beitragen. Dadurch werden **kurze Informationswege geschaffen**, die eine zeitnahe und individuelle auf den jeweiligen Erziehungsbedarf junger Straftäter zugeschnittene Reaktion auf delinquentes Verhalten ermöglichen. Durch die Einbeziehung freier Träger (z.B. Opferhilfe) werden auch Akzente im Bereich pädagogischer Reaktionsansätze gesetzt. So können erzieherisch abgestimmte Maßnahmen auch mit pädagogischen Angeboten verbunden werden.

Polizei und Jugendgerichtshilfe erarbeiten in einer so genannten „**kleinen Fallkonferenz**“ einen gemeinsamen Vorschlag, den sie der Dezernentin oder dem Dezernenten der Staatsanwaltschaft unterbreiten. Handelt es sich um „Problemfälle“, wie beispielsweise **Mehrfach- und Intensivstraftäter (MIT)**, erfolgt ein so genanntes „**große Fallkonferenz**“ unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft. So ist die Abstimmung zu einem effektiven Handlungskonzept gewährleistet und einer ganzheitlichen Betrachtungs- und Vorgehensweise kann Rechnung getragen werden.

Seit ca. drei Jahren gibt es ein solches Haus in Ludwigshafen. Wünschenswert ist die Realisierung jedoch in allen Großzentren, also an allen Standorten der Präsidien. In Mainz läuft das Haus des Jugendrechts gerade an.

Die Arbeit in Ludwigshafen wurde neuerlich evaluiert, die Ergebnisse der dafür eingerichteten **Arbeitsgruppe „Neue Wege“** befinden sich derzeit im Umlauf und werden in den Behörden und Einrichtungen diskutiert.

Sollten wir bei euch Interesse geweckt haben, so bringt euch in die Diskussionen vor Ort mit ein oder informiert euch unter <http://www.polizei.rlp.de/internet/nav/94d/94d4135b-64fb-901f-49ea-a1a94839292e.htm>.

EXKURS – Mehrfach- und Intensivstraftäter (MIT):

„Delinquente Personen, die eine gewohnheits- oder gewerbsmäßige Begehung von Straftaten mit Schwerpunkt in den Bereichen Eigentumskriminalität, Gewaltkriminalität oder Beschaffungskriminalität erkennen lassen und bei denen aufgrund polizeilicher Bewertung angenommen werden kann, dass weitere Straftaten von erheblichem Ausmaß, bzw. erheblicher Bedeutung verübt werden.“ (Definition AG M.I.T.T.E. PP Mainz)

[Terminhinweise]

Die Gründungsveranstaltungen der JUNGEN GRUPPE Rheinland-Pfalz und die Neuwahl der JUNGEN GRUPPE Mainz stehen an – Bei Interesse bitte bei sabrina.kunz@gdp-rp.de melden.

Gewerkschaftspolitisches Bildungsseminar des Teamendenarbeitskreises der DGB Jugend vom 16.05.2008 bis zum 18.05.2008 (Anmeldungen an: daniel.hard@dgb.de). Die Fortsetzung zu diesem Seminar findet vom 27.06.08 bis zum 29.06.08 statt.

Die nächste Sitzung des Landesjugendvorstandes findet am 27.05.2008 um 09:00 Uhr in der Geschäftsstelle in Mainz statt.

Am 05. Juni 2008 um 18:00 Uhr findet die angekündigte Abendveranstaltung zum Thema „Versammlungsrecht“ statt – Anmeldungen an: daniel.hard@dgb-de! (Infos folgen)

Eine Tagesveranstaltung zum Thema „Selbstverteidigung“ unter Anleitung von unserem Vorstandsmitglied Christian Günter findet am 07. oder 08. Juni 2008 statt (weitere Infos folgen).

Am 05.05.2008 tagt die JUNGE GRUPPE (GdP) Koblenz um 17:00 Uhr in Koblenz – „Extrablatt“ oder „Mutti`s“ (Kontakt: karina.faltin@gdp-rp.de).

Sofern Ihr Anmerkungen, Interesse oder Meinungen zu den Inhalten oder Terminen habt, könnt ihr euch an folgende E-Mail-Adresse wenden: sabrina.kunz@gdp-rp.de

[Zu guter Letzt]

Tag der Arbeit, Maifeiertag oder Kampftag der Arbeiterbewegung?!?

Der **01. Mai** ist und bleibt der Tag des arbeitenden Volkes. Auch wenn einige von uns an diesem Tag Dienst haben, so zählen auch wir zu den Arbeitnehmern und sollten den Tag nutzen, um uns auch mit der Definition auseinanderzusetzen: ***Ist der 01. Mai überhaupt noch ein Kampftag der Arbeiterbewegung oder einer von einigen wenigen Feiertagen, den man mit der Familie verbringt?*** Auch wenn der 01. Mai in diesem Jahr auf einen weiteren Feiertag fällt, so laden wir euch trotzdem zu einer super Veranstaltung in **Koblenz** auf dem **Münzplatz** ein, die um **11:00 Uhr** beginnt. Die JUNGE GRUPPE wird vor Ort präsent sein und möchte mit euch einen offenen Dialog führen. In Mainz wird die GdP mit Ernst Scharbach präsent sein.

Je mehr Arme und Hungernde in der Welt, um so größer der Gewinn allerer, die es verstehen, die Armen zu gebrauchen, um sich an ihrer Arbeit zu bereichern.

(B. Traven; Pseudonym eines dt. Schriftstellers, genaues Geburtsdatum und -ort sind nicht bekannt;
 † 26. März 1969 in Mexiko-Stadt)